

## Orientierungstage in Zeiten von COVID-19

Orientierungstage können während der COVID-Pandemie, unter bestimmten Voraussetzungen, weiterhin angeboten werden.

Wir, die Katholische Jugend und die Salesianer Don Boscos, führen u.a. Orientierungstage im Rahmen einer *Schulveranstaltung* bzw. *schulbezogenen Veranstaltung* (gemäß §13 SchuG) durch und halten uns an die Präventions- und Hygienevorschriften der jeweiligen Schule. Im Vorfeld eines Orientierungstages sind wir mit der Lehrperson und/oder der Direktion im Austausch unter welchen Bedingungen der Orientierungstag stattfinden kann. Dieser Austausch und die Kommunikation vor einem Orientierungstag mit der Lehrperson ist uns vor allem in diesen Zeiten sehr wichtig.

Orientierungstage die in *Bildungshäusern* (bzw. in dessen Rahmen) stattfinden, unterliegen den Präventions- und Hygienemaßnahmen des jeweiligen Bildungshauses. Wenn dieses Konzept vom Bildungsministerium bewilligt ist, gilt dort die gleiche Ampelfarbe wie an den Schulen.

Des Weiteren befolgen wir die jeweils geltenden Maßnahmen und Regelungen der Bundesregierung und achten auf die jeweiligen Ampelfarben der Schulen. Die Orientierungstage unterliegen zusätzlich den Präventions- und Hygienerichtlinien der jeweiligen Diözese (vom diözesanen Krisenstab eingesetzt).

Die Orientierungstagleiter\*innen führen Orientierungstage unter all den genannten Maßnahmen durch, wenn sie selber keinerlei Krankheitssymptome (Fieber, Husten, Halsweh, etc.) haben. Sollte sich nach einem durchgeführten Orientierungstag bei einer\*inem Orientierungstagleiter\*in eine COVID-Infektion herausstellen, wird die Schule darüber informiert.